drechslerholz.at
Vornholz 46, 8250 Vorau - AUSTRIA - email: office@drechslerholz.at

Oberflächenbehandlung

Eigenschaften von Öl

- Atmungsaktiv - Oberfläche bleibt atmungsaktiv
- Oberflächenverfestigung - Öle dringen tief ein und verhärten dort
- Keine Versprödung und Rissbildung - Öle bleiben elastisch
- Wartungsfreundich - Beschädigungen und Abnutzungen lassen sich durch erneuten Auftrag beseitigen
- Betonung der Maserung

Pflanzliche Öle werden zur natürlichen Oberflächenbehandlung von Holz verwendet. Sie werden aus pflanzlichen Rohstoffen gewonnen. In der Regel werden Öle verwendet, die mit Luftkontakt aushärten, wie z.B. Tungöl. Pflanzliche Öle sind in der Regel untereinander mischbar.

Eigenschaften von Wachse

- Atmungsaktiv - Oberfläche bleibt atmungsaktiv
- Wasserabweisend - Wachs bildet einen Schutzfilm
- Wartungsfreundich - Beschädigungen und Abnutzungen lassen sich durch erneuten Auftrag beseitigen
- Angenehme Handhabung - gewachste Oberfläche fasst sich natürlich an

Pflanzliche Wachse sind bereits seit den Ägyptern im Einsatz. Bienenwachse sind z.B. leicht aufzutragen aber auch empfindlicher als Schutzschichten gegenüber von Carnaubawachs. Wachs eignet sich auch hervorragend als Deckschicht auf bereits geölten Oberflächen oder auf einer Grundschicht aus Schellack.

Untergrund

- Schliff mit Körnung von ca. 150 bis 180 (nicht zu fein)
- Holzfeuchte unter 12%
- Oberfläche nach dem Schleifen mit Wasser befeuchten und nach Abtrocknung erneut schleifen

Grundierung

Eventuell Schellack Grundierung vor dem Ölen und vor dem Wachsen aufbringen, Grundierung nach dem Trocknen bis zur Holzoberfläche herunter schleifen (Lackschleifpapier Körnung 220).

Die Grundierung führt zu Verfestigung der Oberfläche sowie gleichmäßigere Aufnahme nachfolgenden Ölauftrages. Besonders bei stark saugend (Weichhölzer, Mahagoni…) und Hölzer mit gegenläufiger Maserung trägt diese Behandlung zu einem gleichmäßigeren Oberflächenbild bei. Weiters wird der Ölverbrauch reduziert. Auftrag mit Pinsel.

Schichtaufbauten

Für jede Oberflächenbehandlung gilt: „Weich auf hart“

D.h. zuerst Schellackgrundierung, dann Ölen und zuletzt Wachsauftrag!

Darauffolgende Schichten immer erst wenn die vorige ausgetrocknet ist (nicht nass in nass) meistens mindestens 1-2 Tage zwischen den Arbeitsschritten warten.

Zwischenschliff (Körnung 220 bis 240) nach jeder Schicht wenn Trocknung erfolgt ist.